

Und plötzlich ist alles anders

MOTomed Bewegungstherapie im Rehabilitationsprozess nach Schlaganfall

Rund 270.000 Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Schlaganfall. Dieses neurologische Krankheitsbild stellt damit die zweithäufigste Todesursache dar und ist darüber hinaus verantwortlich für teilweise schwerwiegende Behinderungen im Erwachsenenalter.

Durch eine Halbseitenlähmung hervorgerufene Spastiken (erhöhte Eigenspannung der Muskulatur), Sehstörungen, Schwindel und Gleichgewichtsstörungen sind nur einige Formen der zahlreichen Begleiterscheinungen, die mit einem Schlaganfall einhergehen können. Die Mobilität und Gehfähigkeit der Betroffenen ist eingeschränkt und hat negativen Einfluss auf die Aktivitäten des täglichen Lebens, der gesellschaftlichen Teilhabe oder auch im Berufsleben. All diese Faktoren führen zu einer reduzierten Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, den Rehabilitationsprozess nach einem Schlaganfall bestmöglich zu unterstützen.

In der Rehabilitation nach einem Schlaganfall haben sich vor allem Therapieverfahren bewährt, die auf einem gleichförmigen und sich wiederholenden Bewegungstraining basieren. Die häufigen Wiederholungen können die Fähigkeit des Gehirns anregen, sich neu zu organisieren. Dabei übernehmen gesunde Hirnregionen die ursprünglichen Aufgaben der geschädigten Hirnregion. Hier kann die MOTomed Bewegungstherapie Schlaganfall-Patientinnen und -Patienten helfen, verloren gegangene Bewegungsmuster teilweise wieder zu erlangen. So können die Hand-/Armfunktionen und die Gehfähigkeit angebahnt oder verbessert werden. Das MOTomed Training kann Spastik reduzieren, Kraft und Ausdauer stärken, die Verdauung positiv beeinflussen und die Koordination fördern.

Moderne Medizintechnik für eine erfolgreiche Therapie

Die speziell entwickelte und bei Bewegungstherapiegeräten einzigartige stufenlose Höheneinstellung bei den Modellen der MOTomed loop edition ermöglicht variable Trainingspositionen und bietet damit große Vorteile in der praktischen Anwendung. Der Bein- und Arm-/Oberkörpertrainer kann optimal an die individuellen Anforderungen der Patientinnen und Patienten angepasst werden und verhilft auch Schwerstbetroffenen aus dem Pflege- oder Elektrorollstuhl heraus zu einem MOTomed Bewegungstraining.

Durch die drei Therapiemodi – aktives, assistives oder passives Training – kann individuell auf die Leistungsfähigkeit der Trainierenden eingegangen werden. Mit Hilfe der Funktionen Einstiegshilfe, Bewegungsschutz und Spastikerkennung wird während der gesamten Trainingsdauer ein sicheres und effektives Training gewährleistet. Über das große Farb-Touch-Display lässt sich das Training in einem vorinstallierten Therapieprogramm oder im freien Training mit persönlich einstellbaren Parametern schnell und unkompliziert starten, am Ende des Trainings wird die Auswertung dort übersichtlich dargestellt.

Rechte und linke Körperseite individuell fördern

Die Rehabilitation nach Schlaganfall profitiert vor allem vom MOTomed Symmetrietraining, das über Biofeedback die Symmetrieverhältnisse trainingsgenau darstellt. Infolgedessen kann die betroffene Körperseite gezielt trainiert werden um Kompensationsmuster und Einschränkungen zu verringern. Zusätzlich kann das Trainieren der Muskulatur, der Koordination und der Ausdauer die Gehfähigkeit und die Mobilität verbessern. Die intuitive Bedienoberfläche, das zukunftsweisende Bedienkonzept per Farb-Touch-Display und das moderne Hygienekonzept runden die Modelle der MOTomed loop edition ab. Ausgezeichnet mit dem German Design Award für „funktional überzeugendes und zugleich auch sympathisch freundliches Design“ erfahren Patientinnen und Patienten ein unvergleichbares Trainingserlebnis.

Die motorunterstützte Bewegungstherapie MOTomed ist in Deutschland von den gesetzlichen Krankenkassen als Hilfsmittel anerkannt. Die Kosten können bei Schlaganfall-Patienten zu 100% übernommen werden. Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.motomed.de oder rufen Sie uns an: 07374 18-84